

Ressort: Vermischtes

Soziologe Nassehi: Neurechte reden wie Rudi Dutschke

München, 23.04.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nach Überzeugung des Soziologen Armin Nassehi leben die Strategien und Argumente der 68er heute in den neurechten Bewegungen fort. "Wenn man Rudi Dutschke über die parlamentarische Demokratie reden hört, dann sind das Sätze, die man heute von den Neurechten in fast gleicher Formulierung findet", sagte Nassehi der "Welt" (Montagsausgabe).

Als Beispiele nannte er die These, die Politiker hätten sich vom unmittelbaren Lebensgefühl des Volkes oder der Wähler entfernt und ignorierten die wirklichen Bedürfnisse der Menschen. "Auch der Anti-Elitismus ist ähnlich und die starke Kritik am Parlamentarischen System", so Nassehi. "Parlamentarismus heißt immer Pluralismus. Die Neurechten setzen interessanterweise an den explizit linken Strategien an." Nassehi ist Professor für Soziologie an der Ludwigs-Maximilians-Universität Münchens. In diesen Tagen erscheint sein neues Buch "Gab es 1968". Zu den möglichen Erklärungen für die 68er-Bewegung zählt der Soziologe den großen Einfluss der Popkultur. "Für mich ist eine der unverständlichsten Geschichten, dass Kinder aus privilegierten bürgerlichen Familien, die ja die einzigen waren, die damals studieren konnten, hinter Bildern von Diktatoren hergelaufen sind, von Ho Chi Minh und von Fidel Castro und von Mao Zedong", so Nassehi. "Das kann man nicht inhaltlich erklären, aber als Pop-Pose. Das, was damals Ho Chi Minh war, ist heute die identitäre Pose derer, die angemessen angesprochen werden wollen. Che Guevara hat es immerhin zur Pop-Ikone geschafft."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105108/soziologe-nassehi-neurechte-reden-wie-rudi-dutschke.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com